Studienzusammenfassung > Supportive Care in Cancer > Originalarbeit

Research **Open Access** · Online publiziert: 10. September 2026

Bessere Lebensqualität und längeres Überleben mit homöopathischer Zusatzbehandlung bei nicht-kleinzelligem Lungenkrebs

Originaltitel: Improved quality of life and prolonged survival with add-on homeopathic treatment in patients with non-small cell lung cancer: a prospective, randomized, placebo-controlled, double-blind, three-arm, multicenter study

Michael Frass, Peter Lechleitner, Christa Gründling, Katharina Gaertner, Cornelia Duscheck, Ilse Muchitsch, Raj K. Manchanda, … Otto C. Burghuber

Supportive Care in Cancer 34, Artikel 952 (2026) · Registrierung: ClinicalTrials.gov NCT01509612 · Phase-III-Studie an vier österreichischen Zentren

Worum geht es?

Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittenem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs (NSCLC) leiden häufig unter Atemnot, Husten, Erschöpfung und Schmerzen. Die Studie untersuchte, ob eine **individualisierte klassische Homöopathie als Ergänzung** zur konventionellen Krebstherapie (Chemo-, Strahlen-, Immuntherapie) Lebensqualität und Überleben beeinflusst.

Studiendesign

- Prospektiv, randomisiert, placebokontrolliert, **doppelblind**, drei Studienarme, vier Zentren in Wien, Lienz und Linz (Rekrutierung 2012–2017).
- 98 Patient:innen im Stadium IV randomisiert: **Homöopathie (n = 51)** oder **Placebo (n = 47)** – beide Gruppen erhielten dieselben ausführlichen homöopathischen Gespräche.
- Zusätzlich **52 Kontrollpatient:innen** ohne homöopathische Begleitung (nicht randomisiert, nur Überleben erfasst).
- Lebensqualität per Fragebogen (EORTC QLQ-C30, SF-36) zu Beginn, nach 9 und nach 18 Wochen; Überleben über 2 Jahre.
- Datenauswertung in vier voneinander unabhängigen Schritten.

Einordnung

Eine frühere Veröffentlichung derselben Studiendaten (The Oncologist, 2020) wurde von dieser Zeitschrift im November 2025 zurückgezogen; die Mehrheit der Mitautor:innen widersprach dieser Entscheidung. Die vorliegende Arbeit wertet denselben Datensatz methodisch transparenter und vorsichtiger formuliert neu aus.

Die Autor:innen betonen selbst: Die Ergebnisse müssen **unabhängig bestätigt** werden – idealerweise im Rahmen heutiger immunonkologischer Therapien. Homöopathie verstand sich hier stets als **Ergänzung**, nie als Ersatz der Krebsbehandlung.

Ergebnisse

Lebensqualität

Der globale Gesundheitszustand war in der Homöopathie-Gruppe nach 9 und 18 Wochen deutlich besser als unter Placebo. Fast alle Funktions- und Symptombereiche fielen zugunsten der Homöopathie aus – mit Unterschieden über der Schwelle von 10 Punkten, die als klinisch bedeutsam gilt. Unter Placebo verschlechterten sich die Werte im Verlauf, in der Homöopathie-Gruppe verbesserten sie sich.

Überleben (Median, 2-Jahres-Beobachtung)

435 Tage	**257** Tage	**228** Tage
Homöopathie	Placebo	Kontrolle ohne Begleitung

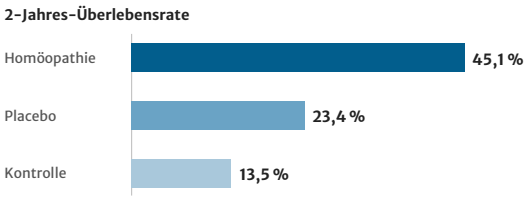


Abb. Anteil der Patient:innen, die nach 2 Jahren noch lebten. Homöopathie vs. Placebo p = 0,020; vs. Kontrolle p < 0,001; Placebo vs. Kontrolle nicht signifikant (p = 0,154).

Verträglichkeit

Es wurden keine Nebenwirkungen der homöopathischen Behandlung berichtet. In der Placebo-Gruppe gaben Patient:innen häufiger leichte Beschwerden wie Übelkeit oder Durchfall an.

Fazit der Autor:innen

Die homöopathische Zusatzbehandlung ging in dieser Studie mit besserer Lebensqualität und signifikant längerem Überleben einher als Placebo oder keine Begleitung.

Quelle: Frass M, Lechleitner P, Gründling C, Gaertner K, Duscheck C, Muchitsch I, Manchanda RK, … Burghuber OC (2026). Improved quality of life and prolonged survival with add-on homeopathic treatment in patients with non-small cell lung cancer: a prospective, randomized, placebo-controlled, double-blind, three-arm, multicenter study. Supportive Care in Cancer 34, 952. Springer Nature. © The Author(s) 2026, Open Access.
https://doi.org/10.1007/s00520-026-11154-3 · Volltext: link.springer.com/article/10.1007/s00520-026-11154-3

Deutschsprachige Zusammenfassung erstellt vom Gesundheitszentrum Medicus für Ganzheitsmedizin, 1230 Wien. Keine Publikation von Springer Nature. Diese Information ersetzt keine ärztliche Beratung; bitte besprechen Sie ergänzende Behandlungen immer mit Ihrem behandelnden Onkologen.